

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Bastion 49/4
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell LEGGERA HLT
Typ 01963
Radgröße 9 J x 19 H2 bzw. EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
200	01963200 / L-Ø 57,06	5/112/57,06	30	695	2150	5/2014
201	01963201 / L-Ø 57,06	5/112/57,06	42	695	2150	5/2014
200	01963200 / L-Ø 66,46	5/112/66,46	30	695	2150	5/2014
201	01963201 / L-Ø 66,46	5/112/66,46	42	695	2150	5/2014
001	01963001 / ohne Ring	5/114,3/70,1	45	660	2095	11/2015
202	01963202 / XL-Ø 67,1	5/120/67,1	40	675	2150	5/2014
202	01963202 / DS20 XL-Ø72,56 [1]	5/120/72,56	20	675	2150	5/2014
202	01963202 / XL-Ø 72,56	5/120/72,56	40	675	2150	5/2014

[1] Sonderrad mit ET40 und 20mm Distanzscheibe DS20 XL-Ø72,56

Kennzeichnung

Herstellerzeichen O.Z. Racing
Radtyp und Ausführung 01963...(s.o)
Radgröße 9J x 19 H2 bzw. EH2+
Einpreßtiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALY
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	30	695	2150
5/120	40	675	2150
5/112	42	695	2150
5/114,3	45	660	2095

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	225/40R19	40	675
5/114,3	225/40R19	45	660
5/112	225/40R19	42	695

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	275/45R19	42	695

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Pogliano Milanese beim TÜV Rheinland Group ab Juni 2014 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderradausführungen 202 werden mit der Humpform EH2+ gefertigt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

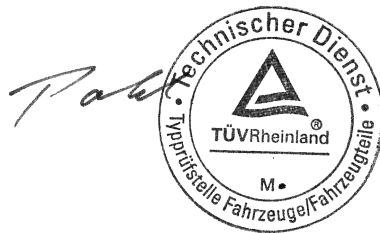
Anlagen

Beschreibung	-	20.06.2014
Radzeichnung	01-9-90-523/02-2	17.09.2013
	mit Änderung vom	03.04.2014
Radzeichnung	01-9-90-523/01-2	17.09.2013
	mit Änderung vom	03.04.2014
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-0	29.10.2013
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-12-0	29.10.2013
	mit Änderung vom	29.04.2014
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-15-1	29.10.2013
Zentrierringzeichnung	98_01_00-16-2	29.10.2013
	mit Änderung vom	28.04.2014
Nabenkappenzeichnung	98-13-0673-00/01-2	24.05.2013
	mit Änderung vom	31.07.2013
Nabenkappenzeichnung	98-13-0653-00/01-1	15.10.2013
	mit Änderung vom	24.11.2009
Beschreibung	-	02.02.2016
Radzeichnung	01-9-90-523/01-3	17.09.2013
	mit Änderung vom	07.01.2015
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-15-2	29.10.2013
	mit Änderung vom	21.01.2016
Nabenkappenzeichnung	98-13-0673-00/01-2	24.05.2013
	mit Änderung vom	31.07.2013

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 26. Februar 2016



Pohl

00243399.DOC